

# Treffen der Missionsprokuratoren

22.-24. Februar 2010 im Mutterhaus in Rom

Zum Auftakt besuchte die 12-köpfige Gruppe die Niederländische Botschaft bei der FAO (Food and Agriculture Organisation) der UN. Die Botschafterin Agnes van Ardenne begrüßte sie sehr herzlich und führte uns in ihre Arbeit ein. Ihr ist die Verbesserung der Welternährung ein Herzensanliegen. Dann ging es weiter ins Hauptquartier der FAO, das neben dem Zirkus Maximus liegt. Dort beschäftigte uns die Frage: „Wie ernährt man die Welt im Jahr 2050?“ Die Statistiken gehen davon aus, dass der Bevölkerungsanstieg sich in den nächsten Jahren verlangsamt (Voraussetzung: Konstante wirtschaftliche Gegebenheiten!). Eine Intensivierung der Anbaumethoden könnte die Ernährungslage nachhaltig verbessern. Dazu ist eine Bildungsoffensive nötig. (Aber reicht das aus, um uraltes Vorgehen und Misswirtschaft tiefgreifend zu verändern? Ich glaube, dass besonders unser Glaube an Jesus Christus neue Dynamik bringt).

Viel Zeit verbrachten wir bei den Finanzberichten. Dankbar vernahmen wir, dass sich die Einnahmen des Generalates verbessert und Sie, liebe Wohltäter, unsere Missionsprokuren wieder großzügig unter-

stützt haben. Doch mussten wir auch feststellen, dass die Ausgabenseite rasch wächst. Vor allem die Ausbildung der vielen jungen Mitbrüder und der Start neuer Apostolate (z.B. Schulen oder Pfarrzentren) kosten viel Geld. Die wirtschaftliche Unabhängigkeit unserer jungen Einheiten ist noch in weiter Ferne. Froh waren wir über die Erfolge von SOFIA, dem noch jungen Projektbüro des Generalates.

Zuletzt blieb dennoch eine Lücke zwischen den benötigten und den zur Verfügung stehenden Mitteln. So müssen alle gleichermaßen sparen. Insgesamt benötigen wir 1,2 Mill. Euro. Die „Salvator-Missionen München“ geben 140.000,- Euro auf die Philippinen, 50.000,- nach Indien und 20.000,- Euro in den Kongo. Dazu kommen noch 9.000 Mess-Stipendien. Angemerkt sei, dass weitere 130.000,- Euro nach Rumänien gehen. Das sind die gleichen Summen wie in den letzten Jahren.

Liebe Wohltäter, lassen Sie uns nicht im Stich! Nur mit Ihrer Hilfe können wir die Ausbildung und den Aufbau unserer jungen Provinzen meistern.

Gott segne Sie!

P. Georg Fichtl

## Mitglieder unserer Missionseinheiten (1.1.2010)

	Taiwan	Philippinen	Indien	Tansania	Kongo	Total
Patres	6	11	22	25	50	114
Brüder				29	4	33
Diakone		1		4		5
Scholastiker		3	5	26	53	87
Junioratsbrüder				13	2	15
Novizen		4		7	8	19
Kandidaten		41	17	25	17	100
Im Kl. Seminar			43			43
	<b>6</b>	<b>60</b>	<b>87</b>	<b>129</b>	<b>134</b>	<b>416</b>